

Kinderschutz im Freizeitbereich... auch in Zeiten mit Corona!

Ein Auf und Ab, ein Auf und Zu, das ist es, was wir und auch unsere Kinder und Jugendlichen in den letzten zwei Jahren mit Corona erleben.

Während der Lockdown-Zeiten wurden durch Homeschooling und Kinderbetreuung zuhause Familien vor besondere Herausforderungen gestellt.

Die Schulen sind inzwischen zwar wieder geöffnet, aber die Realität der jungen Menschen ist derzeit immer noch geprägt von Unsicherheit und Instabilität. Der Alltag hat sich teilweise stark verändert: regelmäßige Testungen und Quarantänen, Maskenpflicht im Unterricht, Kontaktbeschränkungen, kaum Feste und Feierlichkeiten, kein oder ein erschwerter Zugang zu Freizeitaktivitäten, reduzierte Kontakte zu Familienangehörigen und Freunden und und und...

Was macht das mit unseren Kindern und Jugendlichen? Wie können wir sie auffangen? Online-Sport-Angebote, virtuelle Zeltlager und viele andere kreative Angebote konntet ihr bereits umsetzen. Können damit die psychischen Belastungen aufgefangen werden oder braucht es noch mehr?

Hierüber wollen wir mit euch in Austausch gehen und bieten hierzu folgende Veranstaltungen an:

Online-Präventionsangebot zum Thema: Kinderschutz in Organisationen mit ehrenamtlich Helfenden

In dieser Veranstaltung widmen wir uns dem Thema Kinderschutz unter den besonderen Herausforderungen in der Corona-Zeit. Dabei wollen wir uns mit verschiedenen Methoden besonders dem Thema Prävention von sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen widmen.

Termin: Donnerstag, 10.02.2022 von 17:00 bis 20:00 Uhr

Online-Präventionsangebot zum Thema: Resilienz stärken mit Methoden zur Prävention sexualisierter Gewalt

Der Workshop gibt einen kurzen Einblick in den Resilienzbeffriff und die psychosexuelle Entwicklung im Kindesalter.

Resilienz beschreibt die Widerstandsfähigkeit von Menschen gegenüber den Herausforderungen des Lebens - ähnlich einem Stehaufmännchen. Widerstandfähige Kinder sind starke und selbstbewusste Kinder, die ihre Grenzen ziehen und selbstsicher ihren Weg gehen. Stärkung von Resilienz ist ein wichtiger Bestandteil bei der Prävention von sexualisierter Gewalt.

Im Anschluss an den theoretischen Input werden einige Methoden, die sich auch im Vereinsalltag umsetzen lassen, vorgestellt und ausprobiert.

Termin: Mittwoch, 09.03.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr

**Online-Präventionsangebot zum Thema:
Medienlust oder Medienfrust? – Wie mache ich Medien zum Werkzeug meiner Arbeit?**

Vom Buch bis zum Sozialen Netzwerk, vom Hörspiel bis zur Handy-App, vom Blog bis zum Computerspiel – das Spektrum unserer täglichen Mediennutzung ist immens. Der praxisbezogene Workshop soll die Bandbreite medienpädagogischer Themen aufzeigen und neben dem handwerklichen Umgang und der Kommunikation mit Medien vor allem Möglichkeiten vermitteln, diese sinnvoll in (medien)pädagogischen Kontexten zu nutzen. Wo liegen Risiken aber auch Potenziale für einen Einsatz der Medien in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Welche technischen Ressourcen sind nötig und wie könnte man die Inhalte mit einfachen Tools vermitteln?

In diesem Workshop werden mehrere Tools für die Produktion kleiner Medienelemente, z.B. die Erstellung von Fotos, Comics aber auch Challenges für Innen und Draußen unter die Lupe genommen und ausprobiert. Schwerpunkt wird auf die App „Actionbound“ gesetzt, bei der eigene Bounds entwickelt und gespielt werden. Wie bei einer klassischen Schnitzeljagd, müssen auch beim Actionbound unterschiedliche Stationen entdeckt, Rätsel gelöst oder Informationen gesammelt werden. Durch mediale Inhalte wie Text, Bild, Ton, Video, GPS und QR-Codes ist die Schnitzeljagd nicht nur unterhaltsam und spannend, sondern auch lehrreich und besonders gut für spielerische Touren, mit dem Einsatz neuer Medien geeignet. Die Nutzer müssen selbst aktiv werden, Inhalte gestalten und Aufgaben in einer Gruppe oder alleine lösen.

Hinweis:

Es sind keine Programmierkenntnisse notwendig. Für Erstellen des Spiels (PC) wird Zugang zur Verfügung gestellt, fürs Spielen (Smartphone oder Tablet) wäre von Vorteil die App „Actionbound“ im Vorfeld zu erwerben (diese ist kostenfrei und DSGVO konform)

Termin: Dienstag, 22.03.2022 von 19:00 bis 21:00 Uhr

**Online-Präventionsangebot zum Thema:
Kinderschutz im Freizeitbereich. Brauchen wir hierfür ein Konzept?**

Die administrativen Anforderungen in der Jugendarbeit im Freizeitbereich nehmen zu. Und dann auch noch ein Kinderschutzkonzept?

Durch euer Angebot und eure Aktivitäten leistet ihr schon einen wichtigen Beitrag, Kinder und Jugendliche zu stärken und zu schützen. Dies und noch andere Elemente sind Bestandteile eines Kinderschutzkonzeptes.

Auf dem Weg dorthin wollen wir euch gerne unterstützen und begleiten. Mit unterschiedlichen Methoden erarbeiten wir gemeinsam die Grundlagen und geben euch Werkzeuge für die Weiterentwicklung an die Hand.

Termin: Dienstag, 05.04.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr



Veranstalter:

Amt für Kinder, Jugend und Familie
Fachbereich präventive Kinder- und Jugendhilfe

Stephanie Gadreau und Petra Drieschner



Anna Vahl
Medienpädagogik

- Zielgruppe:** Vorstände, Jugendleitungen, Trainerinnen/Trainer, Betreuerinnen/
Betreuer in der Jugendarbeit
Teilnehmende erhalten einen Fortbildungsnachweis
- Teilnehmerzahl:** max. 15 Teilnehmende
- Format:** Online-Angebot
- Seminargebühr:** kostenfrei
- Anmeldung:** telefonisch unter 0821 3 24 – 2946 und – 2839
per E-Mail jugendschutz@augzburg.de

Ihr könnt euch auch gerne mit uns in Verbindung setzen und einen eigenen Termin für eure Einrichtung/ Organisation vereinbaren.